

Absender:

Anlage

VT

Stand 01.07.2021

Landschaf(f)t Zukunft e. V.
Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“
Halsbrücker Str. 34 / DBI
09599 Freiberg

Hinweis zur Verwendung dieses Formulars:
Bitte laden Sie sich zuerst das Formular herunter und speichern es separat ab. Füllen Sie es bitte mit dem **originalen** und aktuellen „**Adobe Acrobat Reader**“ aus. Andere PDF-Programme haben eventuell Probleme mit den Feldern und Funktionen. Es erfolgen oft Fehldarstellungen und Berechnungen werden nicht durchgeführt.

Anlage VT - Erklärungen des Vorhabensträgers

Allgemeine Angaben

Vorhabentitel:

(bitte kurz und prägnant)

Vorhabensstandort / Wirkungskreis	Vorhabensträger
Straße & Nr.:	Organisation:
PLZ:	Person 1:
Ort:	Person 2:
Gemarkung:	Straße & Nr.:
Spezifizierung (z.B. Flurstücks-Nr., räuml. Zuordnung):	PLZ & Ort:
Geplante Fertigstellung:	Ortsteil:
	Telefon & Fax:
	E-Mail:

Ansprechpartner (wie Person 1 / wie Person 2)

Name: _____

Telefon & Fax: _____

Vorname: _____

E-Mail: _____

Aussagen zu Kohärenzkriterien

Relevanz	Aussage	ja	nein	nicht relevant
	Durch das Vorhaben werden Einkünfte aus Vermietung/ Verpachtung für Wohnzwecke erzielt (nicht relevant bei A.I.1.2 und bei C.II.2).	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
A.I.1, A.II.1.1, D.I.2, D.I.3	Das Vorhaben bezieht sich auf ein Gebäude, das vor 1990 gebaut wurde und maximal vier Geschosse besitzt (einschl. Erdgeschoss).	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
A.I.1.1	Das Objekt, auf welches sich das Vorhaben bezieht, wurde nach 2013 nicht vom Antragsteller zu Wohnzwecken genutzt (ausgenommen sind Nutzungen als Minderjährige).	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>

Stand 01.07.2021

Relevanz	Aussage	ja	nein	nicht relevant
C.II.2	Es liegen bei baulichen Investitionen im medizinischen oder pflegerischen Bereich keine Anzeichen vor, dass im Falle ihrer Vermietung oder Verpachtung mindestens eins der folgenden Merkmale bis zur Bewilligung vertraglich nicht nachgewiesen werden kann: - öffentlich zugänglicher Stützpunkt oder Versorgungseinrichtung mit Personalbesetzung - öffentlich zugängliche, professionelle Möglichkeiten für medizinische oder pflegerische Behandlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D.I.2	Das Objekt, auf welches sich das Vorhaben bezieht, wurde nach 2013 nicht vom Antragsteller zu gewerblichen Zwecken genutzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bei wirtschaftlicher Tätigkeit	Es handelt sich um ein Kleinunternehmen im Sinne der LES, das weniger als 10 Personen beschäftigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bei wirtschaftlicher Tätigkeit	Es handelt sich um ein Kleinunternehmen im Sinne der LES, das weniger als 50 Personen beschäftigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bei wirtschaftlicher Tätigkeit	Es handelt sich um ein mittleres Unternehmen (bis 249 Mitarbeiter Jahresumsatz max. 50 Mio. €/Jahresbilanzsumme max. 43 Mio. €).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
A.II.1.2	versiegelte Fläche m² entsiegelte Fläche Versiegelungsbilanz (in m ²) >> versiegelte Fläche minus entsiegelte Fläche <<			

Darstellung der geplanten Kosten und Finanzierung (in EUR)

Ist der Vorhabensträger für das Vorhaben vorsteuerabzugsberechtigt? ja teilweise (%) nein

- ! Bei **Unternehmen, Vereinen und Stiftungen**: Wenn der Vorhabensträger nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist, ist eine aktuelle Bestätigung des Steuerberaters oder des Finanzamtes zu erbringen!
- ! Die **Mehrwertsteuer** gehört, soweit sie nicht als Vorsteuer nach nationalem Recht rückerstattet wird, zu den förderfähigen Ausgaben. Bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug sind ausschließlich Nettokosten förderfähig.
- ! Die endgültige Prüfung und Entscheidung zur **Anwendung standardisierter Einheitskosten (SEK)** im Vorhaben bleibt den Bewilligungsbehörden vorbehalten.

1. Kosten

a) Kosten für investives Vorhaben entsprechend Kostenkalkulation (DIN 276)

>> Daten laut beigefügter, detaillierter Kostenkalkulation vom Architekten / Planer

	Betrag
Vorhabenskosten - netto - (investives Vorhaben)	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Vorhabenskosten - brutto - (investives Vorhaben)	<input style="width: 100%;" type="text"/>

b) pauschale Kosten bei standardisierten Einheitskosten (SEK)

>> Daten laut SEK-Formularen

	Betrag
Netto-Raumfläche (entsprechend DIN 277)	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Pauschale pro m ²	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Vorhabenskosten (SEK)	<input style="width: 100%;" type="text"/>

- c) Kosten für nicht investives Vorhaben
 >> Daten laut beigefügter, detaillierter Kostenkalkulation

	Betrag
Vorhabenskosten (nicht investives Vorhaben)	

2. Berechnung der geplanten Förderung

beabsichtigte Einordnung des Vorhabens laut Aktionsplan: (geplanter Fördersatz: %)

	Betrag
Vorhabenskosten	
geplante Förderung	

3. Nachweis Vorfinanzierung

! Ab einer geplanten Förderung von 100.000 EUR oder einem Fördersatz von 60% sind Nachweise der Darlehen, Fremdmittel, Kredite bzw. Drittmittel digital als Anlage beizufügen (z. B. Kreditbereitschaftserklärung; bei Gebietskörperschaften Beschluss des Kommunalparlaments zum Vorhaben oder Haushaltsplan-Auszug).

! Bei Berücksichtigung von Drittmitteln in der Förderung beraten Sie sich bitte mit dem Regionalmanagement.

Die Gesamtfinanzierung setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung	Betrag	
eigene Vorfinanzierungsmittel (= eigene, liquide Finanzmittel, bezahlte Planungen, Haushaltsmittel in der Kommune)		
fremde Vorfinanzierungsmittel (Darlehen, Kredite etc. von anderen natürlichen oder juristischen Personen)		SAB-Vorfinanzierungsdarlehen (nur Vereine etc.)
Zuschüsse aus anderen EU-, Bundes-Landesförderungen (können geplante Förderung reduzieren)		
Zusammensetzung	Betrag	
(nur im Falle von SEK anzugeben)		
Eigenleistung		

Präsentationsmöglichkeit

Ich möchte die Möglichkeit einer kurzen Vorhabenspräsentation in der (für die Fachprüfung zuständigen) Arbeitsgruppe nutzen.

ja nein

Weitere Erklärungen des Vorhabensträgers

1. Für das Vorhaben ist keine Förderung aus den folgenden Förderprogrammen beantragt:
 - RL KStB (Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger)
 - Brachflächenrevitalisierung
 - GRW-Infra (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Wirtschaftsnaher Infrastruktur)
 - ESF (Europäischer Sozialfonds)

(Eine gleichzeitige Nutzung eines dieser Förderprogramme und der LEADER-Förderung ist ausgeschlossen.)

- | | | | | |
|----|---|-----------------------------|-------------------------------|---|
| 2. | (E.II.1.2) Sofern das Vorhaben die Erstellung oder den Ausbau von Beherbergungskapazitäten umfasst und eine Erweiterung auf mehr als 30 Gästebetten vorsieht, liegt ein negativer Förderbescheid der SAB vor. | ja
<input type="radio"/> | nein
<input type="radio"/> | nicht relevant
<input type="radio"/> |
|----|---|-----------------------------|-------------------------------|---|

- | | | | | |
|----|--|-----------------------------|-------------------------------|---|
| 3. | Gibt es Abweichungen von der Liste der zu berücksichtigenden Aspekte ländlicher bzw. regionaler Baukultur (siehe Anlage Regionale Baukultur: „Antrags-Beiblatt zur regionalen ländlichen Baukultur“) | ja
<input type="radio"/> | nein
<input type="radio"/> | nicht relevant
<input type="radio"/> |
|----|--|-----------------------------|-------------------------------|---|

Wenn ja, benennen und begründen Sie diese bitte:

Bestätigung und Einwilligungserklärung

Bitte treffen Sie die Aussagen für den Zeitpunkt der Einreichung dieses Antrages.	ja	nein	nicht relevant
Das Vorhaben unterstützt eine Familie (Ehepaare, Lebenspartnerschaften, eheähnliche Gemeinschaften, Alleinerziehende mit mindestens einem Kind).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anzahl der Kinder in der Familie, welche dauerhaft im Haushalt leben und minderjährig sind:

Ich bestätige, dass das Vorhaben nicht auf Mitnahmeeffekte oder die Verlagerungen bei Unternehmen abzielt.

Das Vorhaben wäre ohne Förderung nicht realisierbar.

Ich stimme / Wir stimmen zu, dass Vor-Ort-Kontrollen (auch unangemeldet) durchgeführt werden können.

Hinweise zum Datenschutz und Einwilligungserklärung:

Die Datenverarbeitung richtet sich an europa-, bundes- und landesrechtlichen Vorschriften aus. Sie erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse), Abs. 3 DS-GVO in Verbindung mit den Bestimmungen der Verordnungen (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1305/2013 und (EU) Nr. 1306/2013 sowie der Richtlinie LEADER/2014, dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (EPLR) in der Förderperiode 2014 bis 2020 und der gültigen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES).

Soweit die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten nicht gesetzlich verpflichtend ist, erfolgt diese aufgrund der Erforderlichkeit für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Förderverhältnisses bzw. des LEADER-Auswahlverfahrens sowie zur Erfüllung der damit verbundenen Pflichten. Ohne eine Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten sind gegebenenfalls eine Auswahl und eine Förderung nicht mehr möglich. Dazu gehören z. B.

- die Beratungs-, Publizitäts- und Bewertungstätigkeiten des Regionalmanagements,
- die Tätigkeiten der Arbeits- und Entscheidungsgremien innerhalb des Auswahlverfahrens,

- die Dokumentation des Auswahlverfahrens und die entsprechenden Zuarbeiten für die Bewilligungsbehörden sowie
- die Aufbewahrungs- und Veröffentlichungspflichten der Ergebnisse des Auswahlverfahrens.

Soweit die Verarbeitung über die o.g. Zwecke hinausgeht, erfolgt die Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO.

Widerrufsrecht:

Die Einwilligungserklärung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Aus der Verweigerung der Einwilligung oder ihrem Widerruf entstehen keine Nachteile. Durch die Ausübung können gesetzliche Vorschriften (z. B. Aufbewahrungsfristen) nicht aufgehoben werden. Der Widerruf ist ohne Angabe von Gründen an das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ zu richten. Nach dem Widerruf ist eine weitere Teilnahme am Auswahlverfahren zur LEADER-Förderung ggf. nicht mehr möglich.

Zugunsten natürlicher Personen besteht jederzeit ein Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, ggf. auch auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

Ich beantrage die Auswahl des Vorhabens durch den Koordinierungskreis zur LEADER-Förderung. Ich erkläre, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde sowie alle Angaben der Wahrheit entsprechen und nach bestem Wissen erfolgen.

Investive Vorhaben:

! Alle Eigentümer des Objektes sind gemeinsam Antragsteller für die Auswahl und bei einer Förderung. Sind für eine vollständige Übersicht der Eigentümer mehr Angaben notwendig, fügen Sie diese in einer gleichartig strukturierten Tabelle als Anlage zu diesem Dokument bei.

Wenn Eigentum im Vorhaben relevant ist (z.B. bei baulichen Vorhaben), unterschreiben Sie bitte hier:

	Name, Vorname	Datum	Unterschrift
1. Eigentümer			
2. Eigentümer			
3. Eigentümer			
4. Eigentümer			
(gegebenenfalls Firmenstempel)			

Nichtinvestive Vorhaben:

Bei nicht investiven Vorhaben (z. B. bei Konzepten), unterschreiben Sie bitte hier:

	Name	Datum	Unterschrift
Vorhabensträger			
(gegebenenfalls Firmenstempel)			